

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Band:** 80 (1971)  
**Heft:** 7  
  
**Anhang:** 10 Jahre danach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 10 Jahre danach

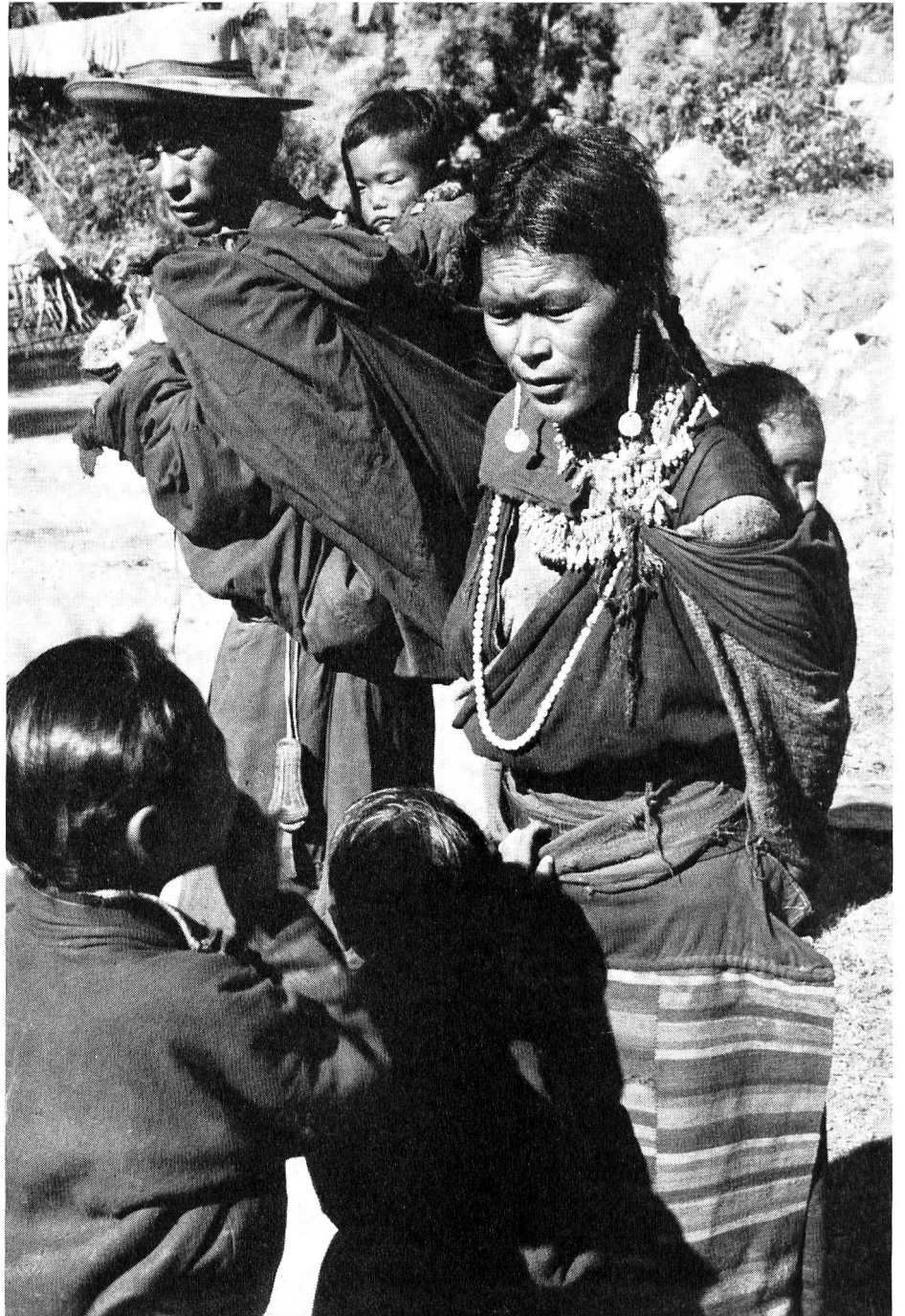
*Tibet war kein selbständiges Land mehr. Hunderttausende von Menschen flohen...*

06.45 Noch einmal drehe ich mich nach allen Seiten und blicke in die Runde, so weit das Auge reicht. Dann verschliesse ich das Tor und trage das strahlende Bild der Stadt durch den dämmrigen Turm bis hinunter auf die Erde.

Auch hier ist wieder die Stadt. Nicht mehr überschaubar im Ganzen, aber näher im Besonderen. Das Einzelne erhält wieder Gewicht: ein Mensch, der mir begegnet; ein Auto, dem ich ausweichen muss; Stimmen, die ich höre; Gesichter, die ich sehe.

Und ich selber gebe meine eigene Stimme und zeige mein eigenes Gesicht, bin einer der vielen unter Hunderttausenden, ein Einzelschicksal der Stadt, ein Sekundenbruchteil in ihrem Tagesablauf...

Wer die im Stil eines Tagebuches dargelegten Schilderungen aus dem Leben der Stadt Zürich verfolgt, wird nicht nur Ernst Kappeler's Aussagekraft bewundern, sondern wahrscheinlich auch dahin gelangen, dass er seine eigene Stadt mit ganz anderen Augen betrachtet, dass auch dort das Alltägliche zum Ereignis wird. Die stimmungsvollen schwarzweissen Photos von Candid Lang ergänzen das Werk aufs Vortrefflichste. M. H.



*... Einige Hundert von ihnen kamen in die Schweiz. Am 23. Oktober sind zehn Jahre seit der Einreise der ersten Gruppe von Flüchtlingen in unser Land vergangen.*

